

Bedarfsanzeige

An den
Landkreis Vorpommern-Rügen
Der Landrat
Fachdienst 13 - Gebäudemanagement und Schulen
Carl-Heydemann-Ring 67
18435 Stralsund

Bauvorhaben mit Unterstützungsbedarf nach § 10 a Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg -Vorpommern (FAG M-V)

Projektaufruf (Jahr)

Bauvorhaben (Bezeichnung des Vorhabens)

Reicht der Platz nicht aus, verwenden Sie ein gesondertes Blatt.

Angaben zum Schulträger

Bezeichnung Schulträger

Straße/Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Personenbezogene Angaben

Ansprechperson des Schulträgers

Name

Vorname

Anrede/Titel

Telefon-Nr.

Fax-Nr.

E-Mail

Funktion

Ansprechperson der Projektleitung

Name

Vorname

Anrede/Titel

Telefon-Nr.

Fax-Nr.

E-Mail

Funktion

Weitere projektbeteiligte Person

Name

Vorname

Anrede/Titel

Telefon-Nr.

Fax-Nr.

E-Mail

Funktion

Vorhabenbezogene Angaben

Projektthema

Objektname

Beispiel:

Max-Mustermann-Schule

Maßnahme

Beispiel:

Sanierung und/oder Erweiterung Schulbau, Ersatzbau

Beschreibung des Bauvorhabens (kurze Erläuterung des Vorhabens)

Reicht der Platz nicht aus, verwenden Sie ein gesondertes Blatt.

1 Angaben zum Schulbetrieb

Werden zusätzliche Raumkapazitäten geschaffen?

- ja nein

Werden die Aufnahmekapazitäten dauerhaft überschritten?

- ja nein

Wenn ja, kurze Erläuterung zur Überschreitung der Aufnahmekapazitäten.

Reicht der Platz nicht aus, verwenden Sie ein gesondertes Blatt.

Ist dies ein Ersatzbau zur Verbesserung der Lernsituation?

- ja nein

Werden Maßnahmen zur Verbesserung von Barrierefreiheit oder Sicherung der Zugänglichkeit für benachteiligte Personengruppen durchgeführt?

Wenn ja, welche? (ankreuzen) ja nein

Aufzug/Treppenlift

Rückbau Schwellen

Akustik

Sonstige Maßnahmen (bitte einzeln benennen):

Reicht der Platz nicht aus, verwenden Sie ein gesondertes Blatt.

2 Angaben zum Gebäude und der Bauweise im Rahmen einer nachhaltigen Entwicklung

Sind zukünftige Herausforderungen bei der Planung einbezogen bzw. berücksichtigt worden (z.B. Erweiterung oder Rückbau von Schulraum)?

ja, nein

Wenn ja, ggf. Erläuterung

Reicht der Platz nicht aus, verwenden Sie ein gesondertes Blatt.

Ist das Vorhaben zur Nachnutzbarkeit geeignet?

ja, nein

Wenn ja, kurze Erläuterung zur Nachnutzbarkeit

Reicht der Platz nicht aus, verwenden Sie ein gesondertes Blatt.

Zutreffend für einen Neubau: Ist dies ein Bau in modularer oder serieller Bauweise?

ja nein

3 Zeitliche Umsetzbarkeit

Planlaufzeit

Geplanter Baubeginn

Geplantes Bauende

Projektlaufzeit

Geplanter Projektbeginn

Geplantes Projektende (Abrechnung)

4 Finanzielle Wirkungen

Gesamtkosten der Maßnahme

€

Ist der mindestens 50%ige Anteil an Eigenmitteln gesichert?

ja nein

Höhe der hier beantragten Zuweisung nach § 10 a FAG

€

Ist die Maßnahme auf Grundlage wirksamer Haushaltsermächtigungen veranschlagt?

ja nein

Wenn ja, kurze Erläuterung zur Veranschlagung

Reicht der Platz nicht aus, verwenden Sie ein gesondertes Blatt.

Ist die Maßnahme bei noch nicht erfolgter Veranschlagung im Haushalt durch eine rechtsverbindliche Erklärung über die Bereitschaft zur Aufbringung des Finanzierungsbetrages abgesichert?

ja nein

Ggf. kurze Erläuterung zur rechtsverbindlichen Erklärung

Reicht der Platz nicht aus, verwenden Sie ein gesondertes Blatt.

Entspricht die Maßnahme gemäß GemHVO-Doppik einem Investitionscharakter?

ja nein

Befindet sich das Vorhaben in der Leistungsphase 3?

ja nein

Befindet sich das Vorhaben in der Leistungsphase 4?

ja nein

Liegt für das Vorhaben eine Kostenberechnung vor?

- ja nein

Liegt für das Vorhaben eine Kostenschätzung vor?

- ja nein

5 Beitrag zur Stabilität des Schulnetzes im Rahmen der Schulentwicklungsplanung

Trägt das Bauvorhaben zur Sicherung eines ausgewogenen Schulnetzes bei?

- ja nein

6 Einbindung digitaler Ausstattung entsprechend des Medienentwicklungsplanes

Ist mit dem Bauvorhaben die digitale Ausstattung entsprechend des Medienentwicklungsplanes gesichert?

- ja nein

7 Nachhaltigkeit

Welche Maßnahmen zur Nachhaltigkeit über gesetzliche Anforderungen hinaus werden umgesetzt, die nicht zu wesentlichen Mehrkosten führen?

Reicht der Platz nicht aus, verwenden Sie ein gesondertes Blatt.

8 Ggf. ergänzende allgemeine Erläuterungen

Sonstiges

Reicht der Platz nicht aus, verwenden Sie ein gesondertes Blatt.

Übersicht der beigefügten Unterlagen

1. Nachweis des baulichen Umsetzungsbeginns innerhalb der Fristen nach § 10 a Abs. 3 FAG M-V (Zeitplan)
2. Nachweis der Bereitstellung des eigenen Finanzierungsbeitrages des Schulträgers (Veranschlagung, Haushaltsermächtigungen)
3. Eigenerklärung über die Bereitschaft zur Aufbringung des Finanzierungsbetrages, bei noch nicht erfolgter Veranschlagung im Haushalt
4. Finanzierungsplan